

**Leistungsbeschreibung
zur Ausschreibung
Agenturleistungen zur
„BKV Dachkampagne 2023/24“**

Der Betrieblichen Krankenversicherung e.V.

Vergabe-Nr.: EK-2022/01

Betriebliche Krankenversicherung e.V.

01. Juni 2022

Version: 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Auftraggeberin	3
1.2	Kontakt/Vergabestelle	3
1.3	Art der Vergabe und Informationen für Bieter	3
2	Ausgangssituation, Zielsetzung und Zielgruppe	4
2.1	Ausgangssituation	4
2.2	Zielsetzung	4
2.3	Zielgruppe	4
3	Kampagnenkonzept	4
3.1	Los	4
3.2	Gestaltungsgrundsätze	5
3.3	Erwartungen an die einzureichenden Kampagnenkonzepte	5
3.4	Anforderungen an die bei der Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter	6
3.5	Nachunternehmer	6
4	Teilnahmeantrag	6
5	Eignungskriterien	7
5.1	Los 1	7
5.1.1	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	7
5.1.2	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	7
6	Aufforderung zur Angebotsabgabe	8
7	Zuschlagskriterien	8
8	Budget	8
9	Bieterpräsentationen	8
10	Fristen	9
11	Belege und Rechnungen	9
12	Nutzungsrechte	9
13	Vertraulichkeit	10
14	Datenschutz und Datensicherheit	10
15	Vertrag	10
16	Gerichtsstand	11
17	Anlagen	11

1 Einleitung

1.1 Auftraggeberin

Die Betriebliche Krankenversicherung e.V. ist eine Arbeitsgemeinschaft nach §219 SGBV der trägernahen Betriebskrankenkassen unter Aufsicht des BAS Bonn.

24 unternehmensnahe Betriebskrankenkassen (Stand 01. Juli 2022) sind Mitglied in der Interessengemeinschaft Betriebliche Krankenversicherung e.V. (BKV). Der BKV erstellt für seine Mitglieder eine Präventionskampagne. Die Kampagne wird von den Mitgliedern zur Prävention in den Trägerunternehmen genutzt. Die Präventionskampagne ist ausschließlich auf die Betriebliche Gesundheitsförderung ausgerichtet.

<https://www.bkv-verein.de/>

1.2 Kontakt/Vergabestelle

Betriebliche Krankenversicherung e.V.

Albrechtstr:22

10117 Berlin

E-Mail: norbert.schleert@bkv-verein.de

Web: www.bkv-verein.de

1.3 Art der Vergabe und Informationen für Bieter

Bei der vorliegenden Ausschreibung verfährt die Auftraggeberin nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV). Bei dem vorliegenden Vergabeverfahren handelt es sich um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV.

Das Verfahren besteht aus 2 Stufen:

1. Stufe: Teilnahmewettbewerb

Fristgerecht und vollständig eingegangene Teilnahmeanträge werden gemäß Eignungskriterien, siehe Punkt 5 der Leistungsbeschreibung, der Auftraggeberin auf ihre Eignung geprüft.

2. Stufe: Aufforderung zur Angebotsabgabe

3 bis 6 von den geeigneten Bietern werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Vergabe des Auftrags erfolgt in einem Los, siehe Punkt 3.1 der Leistungsbeschreibung.

Nebenangebote sind nicht zugelassen. Rückfragen erfolgen ausschließlich elektronisch über

norbert.schleert@bkv-verein.de.

Die Abgabe der Teilnahmeanträge erfolgt ausschließlich per Einschreiben an Betriebliche Krankenversicherung e.V., Albrechtstr. 22, 10117 Berlin.

Eine anderweitige Abgabe (z. B. per E- Mail) ist nicht zulässig und führt zum zwingenden Ausschluss

des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes.

In der 2. Stufe des Verfahrens sind Bieterpräsentationen vorgesehen siehe Punkt 7 der Leistungsbeschreibung.

2 Ausgangssituation, Zielsetzung und Zielgruppe

2.1 Ausgangssituation

Der BKV erstellt für seine Mitglieder eine Präventionskampagne. Die Kampagne wird von den Mitgliedern zur Prävention in den Trägerunternehmen genutzt. Die Präventionskampagne ist daher ausschließlich auf die Betriebliche Gesundheitsförderung ausgerichtet.

2.2 Zielsetzung

Die Präventionskampagne soll für die Jahre 2023 und 20/24 von einer Agentur in Abstimmung mit dem BKV konzipiert und produziert werden. Mit der Kampagne soll es den Betriebskrankenkassen ermöglichen werden, im Setting Lebenswelt „Betrieb“ niedrigschwellig bei den Mitarbeitern/innen der Trägerunternehmen für die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Unternehmen zu werben. Der Inhalt der Kampagne ist, von der Agentur, den BKV Mitgliedern im jeweiligen Kassen Lay Out zur Verfügung zu stellen.

2.3 Zielgruppe

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Trägerunternehmen der Mitgliedskassen.

3 Kampagnenkonzept

3.1 Los

Die Auftraggeberin beabsichtigt bei der vorliegenden Ausschreibung folgendes Los an geeignete Bieter zu vergeben:

- Konzeption,
- Kreation,
- Recherche zur Konzeption der Kampagne
- Recherche zum Thema der Kampagne, Bereitstellung von Texten und Artikeln zu Kampagne,
- Gestaltung von Grafiken, Broschüren, PowerPoint, und Printmedien unterschiedlicher Art inkl. Schlussredaktion,
- Erstellung eines Medienpakets
- Gestaltung und Erstellung digitaler Angebote und Dienste wie Twitter, Kampagnensites, Medienpaket, Newsletter fürs Intranet, Videos, Audio Traks oder Podcasts,
- Übersetzung der Printmedien und der Digitalen Angebote in weitere Sprachen in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Erstellung von Werbemitteln wie z. B. Roll-up, Displays, Präsentationswände, Podiums- Banner u. a. im Design der Kampagne,
- im Falle, dass die Produktion nicht über den Auftraggeber selbst läuft, neben Entwurf und

Erstellung der Druckvorlage auch Abwicklung der Produktion (Recherche geeigneter Hersteller, Beauftragung, Handling der Produktionsabwicklung bis zur fertigen Lieferung) über den Auftragnehmer,

- Überführung der Kampagnenmedien in das jeweilige Design der BKV Mitgliederkassen
- die Beratung zu Kommunikationsthemen und –Konzepten
- begleitend zu allen Leistungen das zugehörige Projektmanagement.
- Die Ausführung der genannten Leistungen ist nicht als abschließend zu verstehen, sondern führt die zurzeit üblichsten Leistungsanforderungen auf. Es können darüber hinaus weitere Aufgaben für den Auftragnehmer anfallen, die sich im Laufe der gemeinsamen Konzeption der Kampagne ergeben.

3.2 Gestaltungsgrundsätze

Die Ansprache an die Zielgruppe soll niedrigschwellig sein, modern und dabei die Expertise der Mitgliederkassen unterstreichen. Der BKV und die Mitglieder positionieren sich als begleitende Partner im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung der Trägerunternehmen und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Trägerunternehmen.

3.3 Erwartungen an die einzureichenden Kampagnenkonzepte

In dem Auswahlverfahren spricht der BKV Agenturen und Anbieter mit für den skizzierten Auftrag relevanten und belastbaren Referenzen, Kompetenzen und Kapazitäten an. Zur Teilnahme aufgefordert sind Anbieter bzw. Agenturen, die über umfangreiches Wissen

- zur Kampagnenkonzeption und -kreation,
- zur redaktionellen Betreuung von Kommunikationskanälen wie Website und Social Media,
- zur Betrieblichen Gesundheitsförderung nach dem SGB V
- zur Zusammenarbeit von Betriebskrankenkassen und Trägerunternehmen

verfügen und dieses nachweisen können.

Für die Überzeugungskraft der Teilnahmeanträge wird ausgehend von den Referenzen und den Arbeitsproben:

- die Erkennbarkeit der zielgerichteten Auswahl der Maßnahmen und Kanäle
- sowie die kreative Umsetzung und die Erfahrung in der betrieblichen Gesundheitsförderung ausschlaggebend sein.

Es wird ein Partner erwartet, der eine enge Kommunikation mit der Betrieblichen Krankenversicherung e.V. praktiziert und eine gemeinsame Konkretisierung der im Konzept vorgeschlagenen Kampagnenansätze vorsieht.

Los:

Die Betrieblichen Krankenversicherung e.V. erwartet einen Partner, der ein gestalterisch kreatives sowie

inhaltlich und konzeptionell fundiertes Kampagnenkonzept abgibt, das eine Evolution der vorausgehenden Kampagne vorsieht – es soll sowohl Ideen umfassen als auch konkrete Maßnahmen und Kommunikationskanäle für die Umsetzung vorsehen.

Die Agenturen müssen über große Erfahrung in der Planung und Durchführung von Kampagnen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in Betrieben verfügen. Diese Referenzen müssen für die Betriebliche Krankenversicherung e.V. nachvollziehbar und überprüfbar sein.

Erwartet wird ein Partner mit Sitz im Umkreis von 40 Km von Berlin Mitte, um die enge Kommunikation zwischen Agentur und Betriebliche Krankenversicherung zu sichern.

Informationen zu den vorangegangenen Kampagnen sind unter
Web: www.bkv-verein.de veröffentlicht.

3.4 Anforderungen an die bei der Leistungserbringung eingesetzten Mitarbeiter

Der Auftragnehmer hat bei der Leistungserbringung nur erfahrene Mitarbeiter einzusetzen. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer für die Durchführung des Projektes ein Team von Mitarbeiter*innen einsetzt, das den Auftrag kontinuierlich und integriert bearbeiten kann.

Das Gesamtprojektteam muss über umfangreiche Projekterfahrungen entsprechend den im Teilnahmewettbewerb angegebenen Anforderungen verfügen.

Das Gesamtprojektteam steht im Auftragsfall für das Projekt dauerhaft zur Verfügung.

3.5 Nachunternehmer

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er Art und Umfang der dafür vorgesehenen Leistungsbereiche in seinem Teilnahmeantrag bezeichnen.

Bei Bergwerksgemeinschaften oder benannten Nachunternehmern, auf deren Eignung sich der Bewerber bzw. die Bergwerksgemeinschaft bezieht, ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden Nachunternehmer, auf dessen Eignung Bezug genommen wird, die Eignungsprüfung gesondert auszufüllen und inkl. aller geforderten Unterlagen einzureichen.

4 Teilnahmeantrag

mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen einzureichen:

- 05_Eignungsprüfung, ausgefüllt und unterzeichnet, mit angeforderten Nachweisen
- 06_Referenzbogen, ausgefüllt und unterzeichnet, für beide Lose
- Arbeitsproben, für das Los

- 07_Erklärung Nachunternehmer,
- 09_Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit, ausgefüllt und unterzeichnet
- 10_Verpflichtungserklärung zu Tariftreu & Mindestentgelt, ausgefüllt und unterzeichnet.

Bei Bedarf kann die Auftraggeberin zusätzliche Nachweise anfordern.

5 Eignungskriterien

Alle frist- und formgerecht eingegangene Teilnahmeanträge werden gemäß folgender Eignungskriterien auf ihre Eignung geprüft:

5.1 Los

5.1.1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen

Es sind mindestens 2, maximal 4 Referenzen der letzten 3 Jahren einzureichen. Für die Angabe der Referenzen ist die beigelegte Vorlage zu verwenden. Mit der Abgabe sichert der Bieter zu, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen. Der Bieter sorgt dafür, dass die Einwilligung der in den Referenzen angegebenen Ansprechpartner gemäß Art. 4 Nr. 11 und Art. 7 DSGVO bei der Abgabe bereits vorliegen.

- Arbeitsproben

Es sind maximal 3 Arbeitsproben einzureichen. Diese sollten aus den angegebenen Referenzen entstammen und realisierte Projekte beruhen. Arbeitsproben können in visualisierter Form (z.B. Bildern, Kurzvideos, Audiowerbung etc.) oder in Textform (z.B. als Kampagnenkonzept, Maßnahmenplanung, Mediaplanung, sonstige Konzeption etc.) als PDF-Dokument mit maximal 15 Seiten einzureichen.

5.1.2 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahren
- Haftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen je Schadensfall

Für die obengenannten Angaben ist die beigelegte Vorlage „05_Eignungsprüfung“ zu verwenden. Angeforderte Nachweise sind einzureichen.

Eignungskriterien werden für das Los nach folgender Gewichtung bewertet:

- Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (75 %)
- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (25%).

Die Angaben eines Bewerbers zu den genannten Kriterien werden mit einer Punktzahl zwischen 0 und 5 bewertet. Dabei werden die Punkte mit folgender Systematik vergeben:

5 Punkte: Kriterium weit überdurchschnittlich erfüllt

4 Punkte: Kriterium überdurchschnittlich erfüllt

- 3 Punkte: Kriterium durchschnittlich erfüllt
- 2 Punkte: Kriterium unterdurchschnittlich erfüllt
- 1 Punkt: Kriterium weit unterdurchschnittlich erfüllt
- 0 Punkt: Kriterium nicht erfüllt, führt zum Ausschluss.

6 Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden auf ihre Eignung geprüft. Die geeigneten Bieter werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Abgabefrist der Angebote ist für den 09.08.2022 vorgesehen.

Mit der Angebotsabgabe müssen Preis, Konzept, Darstellung der einzusetzenden Projektmitglieder (incl. Durchschnittliche Vergütung je Stunde) und der Angebotsentwurf eingereicht werden.

7 Zuschlagskriterien

Als öffentliche Auftraggeberin beabsichtigt die Betriebliche Krankenversicherung e.V., den Zuschlag stets auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Das wirtschaftlichste Angebot wird auf Basis der folgenden Kriterien und Gewichtung ermittelt:

Preis: 30 %

Leistung: 70 %

Der Preis wird mittels Interpolationsmethode bewertet.

Es sind maximal 100 Punkte zu erreichen, 30 Punkte für den Preis, 70 Punkte für die Leistung.

Die genauen Zuschlagskriterien und maximal erreichbare Punkte sind den Anlagen „Zuschlagskriterien“ zu entnehmen.

8 Budget

Für die Entwicklung und Umsetzung der Kampagne ist für die Jahre 2023 und 20/24 ein Budget in Höhe von ca. 220.000 € netto eingeplant. Das Budget ist auf ein jährliches Volumen von ca. 110.000 € geplant. Leistungen des Anbieters sowie Mittel der für die Vorbereitung und Umsetzung der Kampagne geplanten Maßnahmen, einschließlich der entstehenden Produktionskosten, sind damit ebenso abgegolten wie ggf. zusätzlich entstehende Reise- und Personalkosten.

Angebote oberhalb des angegebenen Budgets werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen (=Ausschlusskriterium).

9 Bieterpräsentationen

Nach der 2. Stufe des Verfahrens, der Angebotsabgabe, werden die Bieter aufgefordert, ihr Angebot vorzustellen. Die Bieterpräsentationen sind für die Kalenderwoche 38 vorgesehen. Bieterpräsentationen bilden einen Teil der Zuschlagskriterien und werden dementsprechend bewertet.

Einladungen hierzu werden zusammen mit den Anforderungen elektronisch zugestellt.

Weitere Einzelheiten wie erlaubte Teilnehmeranzahl, Art der Präsentation (remote oder vor Ort) etc.

werden zeitnah von Auftraggeberin bekanntgegeben.

Der Bieter muss dafür sorgen, dass zum o.g. Zeitpunkt alle erforderlichen Teilnehmer zur Verfügung stehen.

10 Fristen

Für die vorliegende Ausschreibung gelten folgende Fristen:

Abgabefrist Teilnahmeantrag	03.08.2022	09:00 Uhr
Aufforderung zur Angebotsabgabe	09.08.2022	
Abgabefrist Angebot	31.08.2022	09:00 Uhr
Bieterpräsentationen	KW 39	

Nicht fristgerecht eingegangene Teilnahmeanträge bzw. Angebote werden ausgeschlossen.

11 Belege und Rechnungen

Der Auftragnehmer übermittelt dem Auftraggeber Belege für seine Leistungen schriftlich. Soweit nichts anderes festgelegt ist, hat der Auftragnehmer die Auftraggeberin regelmäßig über seine Projektergebnisse zu informieren. Format, Inhalt und zeitlicher Rhythmus werden zu Projektbeginn von der Auftraggeberin festgelegt.

Vergütung erfolgt einmal jährlich nach Vorlage der erbrachten Leistungen, wenn nicht anders geregelt.

Die Auftraggeberin ist nicht zur Abnahme verpflichtet.

Alle Rechnungen sind an die Betriebliche Krankenversicherung e.V. zu senden.

12 Nutzungsrechte

Die im Rahmen der Anforderungen erzielten Arbeitsergebnisse stehen der Auftraggeberin zu. Insbesondere räumt der Auftragnehmer der Auftraggeberin das ausschließliche, örtlich unbeschränkte, übertragbare und dauerhafte Recht ein, die Arbeitsergebnisse wie Konzepte, Entwürfe, Film- und Fotoaufnahmen, etc., im Original oder in abgeänderter, bearbeiteter oder umgestalteter Form zu nutzen.

Das Nutzungsrecht bezieht sich auf die Arbeitsergebnisse in allen Entwicklungs-, Zwischen- und Endstufen (offene Daten).

Zieht der Auftragnehmer zur Leistungserbringung Dritte heran, wird er die Nutzungsrechte an deren Leistungen im Umfang der vorstehenden Regelung für die Auftraggeberin erwerben und dementsprechend der Auftraggeberin übertragen.

Der Auftragnehmer wird der Auftraggeberin sämtliche Rechte an sämtlichen Arbeitsergebnissen des Auftragnehmers übertragen und die Auftraggeberin insbesondere bei der Durchsetzung etwaiger gewerblicher Schutzrechte, die hierauf beruhen, unterstützen.

13 Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln und dürfen nur zur Erstellung des Angebots und zur Erfüllung des evtl. folgenden Auftrags benutzt werden.

Jeder Bieter hat – auch nach Beendigung des Vergabeverfahrens – über die ihm dabei bekannt gewordenen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren.

Beabsichtigt der Bieter, auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe hin kein Angebot abzugeben, hat er dies der Auftraggeberin mitzuteilen und die Vergabeunterlagen zu vernichten.

14 Datenschutz und Datensicherheit

Der Auftragnehmer hat mit der gebotenen Sorgfalt darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung dieser Ausschreibung betraut sind, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz beachten und die aus dem Bereich der Auftraggeberin erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten. Eine nach Datenschutzrecht erforderliche Verpflichtung dieser Personen auf die Wahrung der Datengeheimnisse ist vor der erstmaligen Aufnahme ihrer Tätigkeit vorzunehmen und der Auftraggeberin auf Verlangen nachzuweisen.

15 Vertrag

Der Vertrag beginnt ab Oktober 2022 und läuft für 24 Monate. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieter sind ausgeschlossen.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung und ihre Anlagen sind unbedingt als Anlage dem Vertrag aufzunehmen.

Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge:

- Angebot/ Vertrag
- etwaigen im Vergabeverfahren von der Auftraggeberin übersandten Beantwortungen von Bieterfragen und Klarstellungen sowie etwaigen Protokollen über Aufklärungsgespräche bzw. Schriftverkehr zur Aufklärung des Angebots,
- Leistungsbeschreibung
- Das bezuschlagte Angebot vom Auftragnehmer
- Informationssicherheitsleitlinie
- Verpflichtungserklärung zur Vertraulichkeit mit Anlage
- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn

- Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen – Teil B (VOL/B) in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung,
- allen für den Vertragsgegenstand und für die zu erbringende Leistung des Auftragnehmers einschlägigen gesetzlichen, öffentlich-rechtlichen und behördlichen Vorschriften, Richtlinien sowie technischen Bestimmungen und all-gemein anerkannten Regeln der Technik.

16 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Berlin.

17 Anlagen

- 01_Aufforderung zur Teilnahme
- 02_Bewerbungsbedingungen
- 05_Eignungsprüfung
- 06_Referenzbogen
- 07_Zuschlagskriterien (Los)
- 08_Erklärung Nachunternehmer
- 09_Verpflchtung zur Vertraulichkeit mit Anlage
- 10_Verpflchtungserklärung Tariftreue/Mindestentgelt